

Hotelcard mit neuem CEO

Claudio Grisch hat Mitte August die Geschäftsführung des Buchungsportals Hotelcard.ch übernommen. Er folgt auf Fabio Bolognese.



Claudio Grisch, führt neu die Gschäfte von Hotelcard.

Bild: zvg

Claudio Grisch verfügt über eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Geschäfts- und Strategieentwicklung sowie Marketing & Vertrieb von Internet-Plattformen. Zuletzt war der 40-jährige Vater von zwei Kindern als Direktor bei der spanischen B2B-Plattform Hotelbeds tätig. Davor war er in verschiedenen Funktionen für die Kuoni Gruppe sowie für GTA in London tätig.

Der erfahrene Touristiker ersetzt bei Hotelcard Fabio Bolognese, der das Unternehmen nach zehn Jahren auf eigenen Wunsch verlässt, um in der Region Kaukasus ein neues Tourismusprojekt zu realisieren.

Ivan Schmid, Mitgründer & Verwaltungsratspräsident: «Fabio Bolognese war seit der Firmengründung im Herbst 2009 dabei und hat als Geschäftsführer massgeblich zum Aufbau und Erfolg von Hotelcard in der Schweiz beigetragen. Wir danken ihm für seinen wertvollen und unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.»

Strategische Neuausrichtung

Mit dem Führungswechsel einher geht eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens. Auf eine Phase der raschen Expansion und Mitgliedergewinnung soll nun eine konsequente Fokussierung auf die Erhöhung des Kundennutzens sowohl für Mitglieder als auch für Partnerhotels folgen.

Unverändert bleiben würden auch die tiefen Preise, von welchen Hotelcard-Mitglieder bei Hotelübernachtungen in der Schweiz und dem benachbarten Ausland profitieren, wie die Buchungsplattform in einer Mitteilung schreibt.

Publiziert am Mittwoch, 04. September 2019